



8

STADT AM WASSER



Ein Spaziergang
entlang der Lebensadern
von Ljubljana

32

DER STOLZ DER HAUPTSTADT

Die Kunstszene Ljubljanas

44

SCHWERES ERBE

Die Denkmäler Ljubljanas

62

DAS NATIONAL- HEILIGTUM

Die slowenische Sprache

74

VON GRÜNEN ALMEN ZU BLAUEN BUCHTEN

Die slowenische Küche

94

NATURNAH IST DAS NEUE ORANGE

Die slowenische Weinszene

102

EIN ERDBEBEN ALS NEUBEGINN



Max Fabiani und
Ljubljanas Aufbruch
ins 20. Jahrhundert

118

„FAST ALLES IST ARCHITEKTUR“



Edvard Ravnikar –
der Architekt
des neuen Ljubljana

134

LJUBLJANAS LANGER WEG ZUR HAUPTSTADT



Architektur des
Aufbruchs entlang der
Slovenska cesta

150

NAHES GLÜCK

Ausflüge ans Meer,
auf den Karst
und hinein in den Wald

152

EINE STUNDE BIS ANS MEER
An der
„Slowenischen Riviera“

160

WO DIE BORA GEBOREN WIRD
Ausflug auf den
Karst, in die Brda und
ins Vipava-Tal

168

AM ANFANG WAR DAS ROASTBEEF
Kobarid,
Sloweniens kulinarische
Hauptstadt

176

IM TAL DER BÄREN
Bärenbeobachtungen
in freier Wildbahn

IM FOKUS: EXKURSE

16

Der Weg der Ljubljana

24

Ein Kiosk für die Welt. Der legendäre K67

55

Fast vergessen. Das jüdische Ljubljana

58

Vergessene Avantgarde der 1930er-Jahre.
Josip Costapreraria und das Villenviertel Vrtača

66

Sprachbeziehungen

70

Das Beste aus beiden Welten. Die Balkanfrage

76

Im Wurstkessel der Monarchie.
Der „Krainer-Krieg“

85

Mehlspeisen

100

Natürlich fehlerhaft

114

Denkmalschutz gestern. Das Drogenig-Haus

128

Edvard Ravnikar.
Architekt des 20. Jahrhunderts

146

„Stationsplatz Laibach“.
Ljubljana und die Eisenbahn

188/190

LITERATUR UND QUELLEN /
DANK / DIE AUTOREN